

## Pressemitteilung

### Bestattungen.de-Award 2014: Jury um Erzbischof Zollitsch wählt Deutschlands schönsten Friedhof

Hamburg, 27. Mai 2014 – Am 22. Mai 2014 hat die Nominierungsphase des Bestattungen.de-Awards zur Wahl des schönsten Friedhofs in Deutschland begonnen. Der bekannte Branchenpreis wird von einer prominenten Jury um Erzbischof Dr. Robert Zollitsch vergeben. Noch bis zum 31. Juli kann jeder Interessierte Friedhöfe auf [www.bestattungen.de/award-2014](http://www.bestattungen.de/award-2014) vorschlagen. Die Preisverleihung findet am 29. Oktober im Rahmen des Friedhofskulturkongresses im bayrischen Bad Windsheim statt.



Erzbischof Dr. Robert Zollitsch  
Copyright: Erzbistum Freiburg

Neben Freiburgs Erzbischof Zollitsch gehören u. a. Rainer Ruff, Generalsekretär des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., und Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende des Bunds deutscher Friedhofsgärtner, der Jury an, die Deutschlands Friedhöfe aus gestalterischer, historischer und kultureller Sicht bewerten wird. „Eine würdige Bestattungskultur hat sehr viel mit der Würde des Menschen und seiner Wertschätzung zu tun. Aus der christlichen Hoffnung auf Auferstehung hat sich die Begräbniskultur entwickelt, die wir heute kennen. Es ist gut, dass wir mit den Gräbern einen Ort haben, an dem unser Gedenken und das Gebet für den Verstorbenen einen festen Platz bekommen. Aus diesem Grund unterstütze ich gerne als Juror des Bestattungen.de-Awards die Bemühungen, die vielfältige und gepflegte Friedhoflandschaft in Deutschland zu fördern“, so Erzbischof Zollitsch.

Der Branchenpreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Friedhofs- und Trauerkultur zu fördern, wird zum vierten Mal vergeben. In diesem Jahr findet die Wahl zum schönsten Friedhof Deutschlands erstmalig in Kooperation mit dem zweiten Friedhofskulturkongress statt. Bereits in der Vergangenheit stieß der Bestattungen.de-Award deutschlandweit auf großes Interesse. Unterstützt wurde er u. a. von Theologin Margot Käßmann und Kardinal Karl Lehmann.

In den Vorjahren wurden u. a. der St. Johannisfriedhof in Nürnberg und der Friedhof Ohlsdorf in Hamburg zum schönsten Friedhof gewählt. „Friedhöfe sind Orte der Trauer, aber auch der Begegnung. Man kann dort historisch wertvolle Grabstätten, hingebungsvoll gepflegte Gräber sowie beeindruckende Mausoleen und Kapellen sehen. Diese Vielfalt will der Award herausstellen“, erläutert Bestattungen.de-Geschäftsführer Fabian Schaaf-Mehta die Ausrichtung des Preises.

Wer einen besonders schönen und außergewöhnlichen Friedhof nominieren oder sich als Friedhofsträger für den Award bewerben möchte, kann dies ab sofort über die Webseite [www.bestattungen.de/award-2014](http://www.bestattungen.de/award-2014) tun. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Weitere Informationen

Webseite des Bestattungen.de-Awards: [www.bestattungen.de/award-2014](http://www.bestattungen.de/award-2014)

Webseite des Friedhofskulturkongresses: [www.friedhofskulturkongress.de](http://www.friedhofskulturkongress.de)

## Über Bestattungen.de

Bestattungen.de ist ein führender Vergleichsdienst für Bestattungsdienstleistungen in Deutschland. Nutzer erhalten auf Anfrage unverbindlich Angebote von seriösen Bestattern. Zudem bietet Bestattungen.de umfassende Informationen zu den Themen Bestattung und Vorsorge. Das komplette Angebot ist für Kunden kostenlos.

## Pressekontakt

Jana Schnicke, Pressesprecherin  
Bestattungen.de  
Arndtstraße 25, 22085 Hamburg

Telefon: (040) 609 409 24  
E-Mail: [js@bestattungen.de](mailto:js@bestattungen.de)  
Web: [www.bestattungen.de](http://www.bestattungen.de)